



Asset Management

Quartalsbericht für verantwortungsbewusste
Investitionen

2. Quartal 2025



Highlights aus dem Bereich Active Ownership –

2. Quartal 2025



[Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft](#)

[Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM](#)

[Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan](#)

[Ausschlüsse und Wiederaufnahmen](#)

[Nachrichten und Trends](#)

[Weitere Berichterstattung und Leitlinien](#)

Das zweite Quartal ist in allen Märkten eine arbeitsreiche Zeit für Abstimmungen

- Das erste und zweite Quartal sind die geschäftigste Zeit des Jahres für Abstimmungen, da wir Tausende von Hauptversammlungen für die Unternehmen in unserem Portfolio geprüft haben.
- Die Hauptversammlungssaison umfasst nicht nur die Stimmabgabe, sondern auch einen intensiven Dialog mit den Unternehmen im Vorfeld der Versammlungen. Im zweiten Quartal trafen wir uns mit Nominierungsausschüssen, Vorstandsmitgliedern und der Unternehmensleitung, um wertvolle Erkenntnisse für unsere Abstimmungsentscheidungen zu gewinnen und gegebenenfalls die Unternehmen zur Übernahme von Best Practices zu ermutigen.
- Zu den wichtigsten Treffen mit nordischen Unternehmen in diesem Quartal gehörten Treffen mit **TGS ASA** und **Equinor ASA**.

Zusammenarbeit mit norwegischen Investoren

- Seit mehreren Jahren arbeitet DNB AM mit den größten Vermögensverwaltern Norwegens zusammen, um norwegische Unternehmen in Bezug auf Klima und Biodiversität zu engagieren.
- In diesem Quartal haben wir mit **Mowi ASA**, **Elkem ASA**, **Stolt-Nielsen Ltd.** und **Orkla ASA** zusammengearbeitet.
- Im Vergleich zu Beginn unserer Zusammenarbeit vor einigen Jahren haben viele Unternehmen ihre Klimaschutzbemühungen stabilisiert. Ihre Arbeit im Bereich Biodiversität ist jedoch noch weniger ausgereift.
- Im Bereich Biodiversität ermutigen wir Unternehmen, Ziele festzulegen und gemäß Rahmenwerken wie TNFD und ESRS E4 zu berichten.

Halbleiter auf der Tagesordnung

- Im vergangenen Quartal hat DNB AM mit **TSMC** und **SK Hynix** – zwei führenden Unternehmen der Halbleiterindustrie – über Klima- und Wassermanagement gesprochen.
- Obwohl ihre Transformationsbemühungen und Wassermanagementpraktiken durch die jeweiligen nationalen regulatorischen Rahmenbedingungen geprägt sind, erzielen beide Unternehmen Fortschritte in diesen Bereichen. Geopolitische Herausforderungen, die sich auf die Lieferketten auswirken, waren ebenfalls Teil der Gespräche.
- Insbesondere **SK Hynix** hob die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Reduzierung der Scope-1-3-Emissionen und der Senkung der Wasserintensität hervor, die eng mit dem Produktionsniveau und der steigenden Nachfrage verbunden sind.

Unternehmen zu ihren NZ-Zielen drängen

- DNB AM arbeitet mit den Unternehmen zusammen, die am stärksten zur Kohlenstoffintensität unserer Investitionen beitragen. Im vergangenen Quartal haben wir mit mehreren Unternehmen Gespräche über die Festlegung wissenschaftlich fundierter Emissionsreduktionsziele geführt.
- Eines der Unternehmen, mit denen wir uns ausgetauscht haben, war **MPC Containerships**, das zu den größten Verursachern der CO2-Intensität unseres Portfolios gehört.
- Seit unserem letzten Treffen im Jahr 2023 hat **MPC** bedeutende Veränderungen vorgenommen, darunter die Einstellung eines Leiters für Nachhaltigkeit und die Einleitung der Arbeit an einem Übergangsplan, der voraussichtlich noch in diesem Jahr veröffentlicht wird.

Die Erklärung zu den wesentlichen negativen Auswirkungen (PAI) für 2024 ist da!

Das Dokument beschreibt, wie PAIs von Anlageentscheidungen zu Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Was Sie im Bericht lesen können

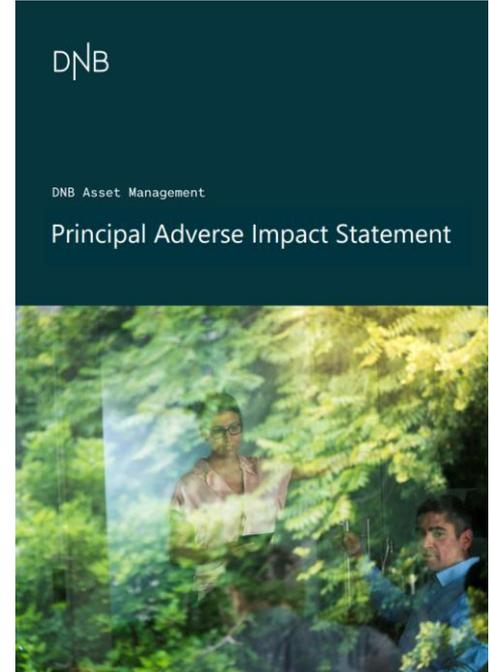
Im Jahr 2024 haben wir die PAIs unserer Anlageentscheidungen neben den für 2025 festgelegten Zielen berücksichtigt. Wir berichten über alle obligatorischen PAIs sowie über zwei freiwillige Indikatoren, die unsere langfristigen Schwerpunkte unterstützen und mit den in der Nachhaltigkeitspolitik und dem Übergangsplan der DNB festgelegten Zielen im Einklang stehen. In diesem Jahr haben wir auch einen historischen Vergleich aufgenommen, der unseren zweiten Bericht im Namen der DNB Asset Management AS darstellt.

Wichtigste Erkenntnisse

Die PAIs für 2024 zeigen keinen klaren übergreifenden Trend, da die anhaltende Zunahme der Offenlegungen weiterhin zu unterschiedlichen Ergebnissen führt. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die Datenabdeckung und die Standardisierung der gemeldeten Daten mit den entsprechenden regulatorischen Offenlegungspflichten verbessern werden, sodass wir fundiertere Bewertungen vornehmen können.

Datenfortschritt

Im Jahr 2025 haben wir eine neue Vereinbarung geschlossen, um die Datenabdeckung für PAIs in unserem Fixed-Income-Portfolio zu verbessern. Wir haben außerdem ein ähnliches Projekt für unser Private-Equity-Portfolio initiiert, das in der Berichterstattung für 2024 nicht berücksichtigt wurde; dieses Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Darüber hinaus haben Änderungen in der Berechnungsmethodik für mehrere Indikatoren die Vergleichbarkeit mehrerer PAIs beeinflusst.



[Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft](#)

[Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM](#)

[Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan](#)

[Ausschlüsse und Wiederaufnahme](#)

[Nachrichten und Trends](#)

[Weitere Berichterstattung und Leitlinien](#)

Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan

Highlights aus Investoreninitiativen



Die Access to Nutrition Initiative (ATNI) bewertet große Lebensmittel- und Getränkeunternehmen hinsichtlich ihrer Bemühungen zur Verbesserung der weltweiten Ernährung, wobei der Schwerpunkt auf der Gesundheit der Produkte, den Marketingpraktiken und der Zugänglichkeit liegt. Im zweiten Quartal haben wir uns nach einem Rückgang des ATNI-Indexwerts von **Nestlé** mit dem Unternehmen in Verbindung gesetzt. Zu unseren wichtigsten Forderungen gehörten die Festlegung klarer und ehrgeiziger Ziele zur Erhöhung des Anteils gesünderer Produkte am Gesamtumsatz sowie die Verbesserung der Transparenz und der öffentlichen Berichterstattung.



Im April nahm DNB AM über die Investoreninitiative Nature Action 100 Kontakt zu **UPM-Kymmene Oyj** auf. Dieses Treffen war unser dritter Kontakt mit dem Unternehmen im Rahmen dieser Initiative. Obwohl das Unternehmen in Bezug auf die biologische Vielfalt als führend unter den Forstunternehmen gilt, könnte es durch eine TNFD-konforme Berichterstattung, einschließlich der Offenlegung gemäß ESRS E4 und der Teilnahme an einem SBTN-Pilotprojekt, noch erhebliche Fortschritte erzielen.



Im Laufe der Jahre hat DNB AM an mehreren Initiativen der Rainforest Foundation Norway (RFN) teilgenommen, darunter die Responsible Nickel Mining Initiative und die Investor Working Group for a Deforestation-free Automotive Industry. Während der London Climate Week im Juni veröffentlichte die RFN eine Investoren-Erklärung an die COP 30, die später in diesem Jahr in Belém stattfinden wird. DNB AM unterstützte die Erklärung und ihre wichtigsten Forderungen, darunter die Umsetzung strenger politischer Maßnahmen, Regulierungsmaßnahmen und Finanzmechanismen zur Beseitigung der rohstoffbedingten Entwaldung.



Abstimmung				Fortschritte beim Übergangsplan	
Abgestimmte Versammlungen		Abgestimmte Aktionärsanträge		Ziel	Ergebnis Q2 2025
Q2	986	Q	763	AUM in Fonds und Portfolios mit Nachhaltigkeitsthemen	223 Mrd. NOK
Seit Jahresbeginn	1 152	YTD	958	Anteil des verwalteten Vermögens, der durch ein wissenschaftlich fundiertes Emissionsreduktionsziel abgedeckt ist	38,4 Prozent*
Im Einklang mit dem Management (seit Jahresbeginn)	91%	Davon Umwelt-/ klimabezogen (seit Jahresbeginn)	105	Kontakte zu den größten Verursachern unserer CO2-Intensität in diesem Quartal	10 Meetings

*Stand: 30.06.2025

[Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft](#)

[Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM](#)

[Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan](#)

[Ausschlüsse und Wiederaufnahmen](#)

[Nachrichten und Trends](#)

[Weitere Berichterstattung und Leitlinien](#)

Ausschlüsse und Wiederaufnahmen



Wir schließen Unternehmen aus, die folgende Produkte herstellen:



Und kann Unternehmen ausschließen, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen

Im 2. Quartal ausgeschlossene Unternehmen

Unternehmen	Kriterium	Beschreibung
Paz Retail and Energy Ltd	Verletzung der Rechte von Personen in Kriegs- oder Konfliktsituationen.	Das Unternehmen wurde aufgrund seiner Beteiligung an Aktivitäten im Zusammenhang mit der Siedlungspolitik Israels im Westjordanland ausgeschlossen, die zu schwerwiegenden Verletzungen der Rechte von Personen in Kriegs- oder Konfliktsituationen beiträgt.
Petroleos Mexicanos	Grobe Korruption	Das Unternehmen wurde aufgrund eines inakzeptablen Risikos schwerer Korruption ausgeschlossen, das auf langjährigen Bestechungsvorwürfen gegen Führungskräfte und unzureichender Umsetzung von Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung beruht.

Im 2. Quartal wieder aufgenommen

Thales SA	Herstellung umstrittener Waffen	Das Unternehmen wurde aufgrund einer geänderten Auslegung der Eigentumsverhältnisse in Verteidigungs-Joint-Ventures wieder aufgenommen. Folglich stellt die Beteiligung des Unternehmens keinen Verstoß gegen unser Kriterium für umstrittene Waffen dar.
Leonardo SpA	Herstellung umstrittener Waffen	Das Unternehmen wurde aufgrund einer geänderten Auslegung der Eigentumsverhältnisse in Rüstungs-Joint-Ventures wieder aufgenommen. Folglich stellt die Beteiligung des Unternehmens keinen Verstoß gegen unser Kriterium zu umstrittenen Waffen dar.
Reinet Investments SA	Produktion von Tabak	Das Unternehmen wurde wieder aufgenommen, da es keine bedeutende Beteiligung mehr an British American Tobacco (BAT) hält.
Pingdingshan Tianan Coal Mining Ltd	Produktion von Kraftwerkskohle	Das Unternehmen wurde wieder aufgenommen, da es die Kriterien hinsichtlich der Einnahmen aus dem Abbau von Kraftwerkskohle in Höhe von 30 % der Gesamteinnahmen nicht mehr verletzt.
RWE AG	Produktion von Kraftwerkskohle	Das Unternehmen wurde wieder aufgenommen, da es die Kriterien hinsichtlich des Anteils der Einnahmen aus dem Abbau von Kraftwerkskohle an den Gesamteinnahmen von 30 % nicht mehr verletzt.

[Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft](#)

[Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM](#)

[Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan](#)

[Ausschlüsse und Wiederaufnahmen](#)

[Nachrichten und Trends](#)

[Weitere Berichterstattung und Leitlinien](#)

Nachrichten und Trends

[Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft](#)

[Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM](#)

[Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan](#)

[Ausschlüsse und Wiederaufnahmen](#)

[Nachrichten und Trends](#)

[Weitere Berichterstattung und Leitlinien](#)

Vorschriften und Trends

Im April haben die Mitglieder des Europäischen Parlaments dafür gestimmt, die Umsetzung wichtiger EU-Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen und zur Sorgfaltspflicht im Umweltbereich zu verschieben. Die Entscheidung fällt zu einem Zeitpunkt, an dem die Verhandlungen über die letzten Details und den Geltungsbereich der Vorschriften noch andauern. Die vorgeschlagene Verschiebung betrifft sowohl die Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) als auch die Richtlinie über die Sorgfaltspflicht im Umweltbereich (CSDDD).

Im Juni kündigte die Europäische Kommission außerdem ihre Absicht an, den im März 2023 vorgelegten Entwurf für eine Richtlinie über umweltbezogene Angaben zurückzuziehen, mit der Unternehmen daran gehindert werden sollten, irreführende Umweltaussagen zu machen (Greenwashing). Seit langem gab es Druck auf die Richtlinie, da sie als zu komplex und aufwändig, insbesondere für kleine Unternehmen, angesehen wurde.

In diesem Quartal hat die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) Netto-Null-Vorschriften für den globalen Schifffahrtssektor verabschiedet. Der Rahmen umfasst einen neuen Kraftstoffstandard für Schiffe und einen globalen Preismechanismus für Emissionen und tritt 2027 offiziell in Kraft, wo er für Schiffe mit einer Bruttoreaumzahl von mehr als 5000 verbindlich wird.



Neuigkeiten von DNB AM

DNB AM hat ein aktualisiertes Dokument mit Erwartungen zum Thema Humankapitalmanagement veröffentlicht. Mit diesem Dokument möchten wir Unternehmen dazu ermutigen, einen strukturierteren und zukunftsorientierteren Ansatz für das Management ihrer Belegschaft zu verfolgen.

Die ESMA-Leitlinien zur Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen in Fondsnamen sind am 21. Mai 2025 für alle DNB AM-Fonds in Kraft getreten. Daraufhin haben wir die vorvertraglichen Informationen für die übrigen Fonds aktualisiert und unsere internen Systeme an die Anforderungen der Leitlinien angepasst. Für einige unserer Fonds bedeutet dies, dass über 80 % der Anlagen in Unternehmen getätigt werden müssen, die sich auf einem klaren und messbaren Weg der Transformation befinden. DNB AM hat eine Methodik zur Bewertung der ökologischen Transformation entwickelt. Derzeit haben wir keine Fonds, die unter die Kategorie „soziale Transformation“ fallen.



Erwartungsdokumente

Eine vollständige Liste und aktualisierte Versionen unserer Erwartungen an Unternehmen zu einer Vielzahl von Themen finden Sie auf unserer Website <https://dnbam.com/en/responsible-investments/guidelines-and-exclusions>.

Highlights aus der
aktiven
Eigentümerschaft

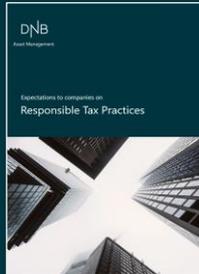
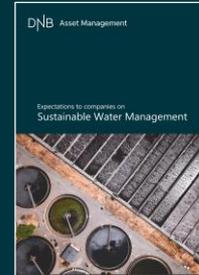
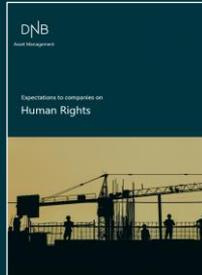
Erklärung zu
wesentlichen
negativen
Auswirkungen für DNB
AM

Abstimmungen,
Initiativen und
Fortschritte beim
Übergangsplan

Ausschlüsse und
Wiederaufnahmen

Nachrichten und
Trends

Weitere
Berichterstattung und
Leitlinien



Weitere relevante Berichte von DNB AM

Eine vollständige Liste und aktualisierte Versionen unserer Erwartungen an Unternehmen zu einer Vielzahl von Themen finden Sie auf unserer Website <https://dnbam.com/en/responsible-investments/guidelines-and-exclusions>.

Highlights aus der aktiven Eigentümerschaft

Erklärung zu wesentlichen negativen Auswirkungen für DNB AM

Abstimmungen, Initiativen und Fortschritte beim Übergangsplan

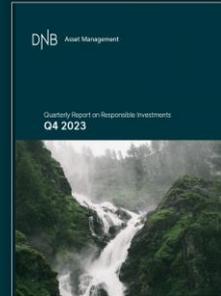
Ausschlüsse und Wiederaufnahmen

Nachrichten und Trends

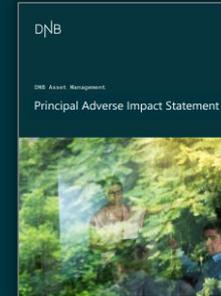
Weitere Berichterstattung und Leitlinien



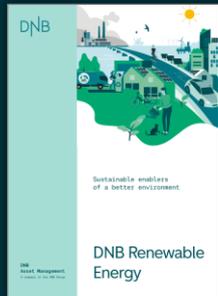
Bericht für verantwortungsbewusste Investitionen 2024



DNB AM Quartalsberichte für verantwortungsbewusste Investitionen



Erklärung zu den wesentlichen negativen Auswirkungen (PAI)



DNB RE-Bericht über potenziell vermiedene Emissionen 2023



DNB-Konzernjahresbericht 2024



Offenlegung gemäß dem norwegischen Transparenzgesetz 2024



Asset Management